



# Grundschule Elze

Wasserwerkstraße 40 \* 30900 Wedemark

Telefon 05130/4655 \* Fax 36049

E-Mail: [GS.Elze@htp-tel.de](mailto:GS.Elze@htp-tel.de)

[www.gs-elze.de](http://www.gs-elze.de)

---

Elze, 23. März 2020

Liebe Eltern,

fast täglich erreichen uns neue Informationen über das Corona-Virus, die uns vor neue Aufgaben stellen und über allem schwebt die Sorge, wie wir persönlich, aber auch gesellschaftlich mit dieser besonderen Herausforderung zurechtkommen werden. Die Bilder und Informationen aus Italien und den übrigen Ländern sind schlimm. Ich hoffe, wir finden möglichst gesund durch diese schwierigen Zeiten.

Seit dem Wochenende wissen wir nun, dass die Schulen auch in den Ferien eine Notbetreuung anbieten sollen. Wir wollen das auch wirklich gerne tun, aber ich möchte Ihnen auch meine Bedenken nicht vorenthalten. Auch wenn wir heute die Nachricht erhalten haben, dass sich der erste Verdachtsfall nicht bestätigt hat (wir haben leider noch einen weiteren), so frage ich mich natürlich, wie wir, auf dem Hintergrund von offenen Verdachtsfällen sowie der allgemeinen Situation, eine Notbetreuung in den Ferien anbieten können.

Das Gefährdungspotential für zu betreuende Kinder, aber auch für eingesetzte Lehrkräfte ist sehr schwer überschaubar. Trotzdem wollen wir uns dieser Aufgabe natürlich so gut wie möglich stellen.

Ich schlage daher folgendes Vorgehen vor:

- a) Bitte melden Sie sich bis Donnerstag 26.3.2020 über meine Email-Adresse ([frauke.poensgen@gs-elze.de](mailto:frauke.poensgen@gs-elze.de)), ob Sie die Notbetreuung für ihr Kind benötigen. Sie können sich auch bei Herrn Riebesehl melden, wir werden uns dann über alle Fälle verständigen.
- b) Ich stelle dann die Notbetreuung zusammen und Sorge für die geeignete Betreuung. Natürlich erhalten Sie dann von mir Rückmeldung.
- c) Um die Ausbreitung des Virus möglichst gering zu halten, lassen wir uns von den Eltern einmal unterschreiben, dass zu Hause niemand Erkältungssymptome zeigt, unter Quarantäne steht oder bekannten Kontakt zu jemand mit Corona-Symptomen hatte.  
Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme. Es geht hier um die Sicherheit Ihrer Kinder und auch aller beteiligten Erwachsenen.
- d) Weiterhin müssen Eltern, deren Kind zur Notbetreuung kommt, den Nachweis erbringen, dass sie zu den bekannten Berufsgruppen gehören.

Ich hoffe, dass wir so zu einem guten Ergebnis finden, weise aber noch einmal daraufhin, dass die Schule natürlich bei dem ersten bestätigten Corona-Verdacht geschlossen werden muss. Wir werden aber auch dann versuchen, Sie bei der Suche nach einem Betreuungsplatz zu unterstützen.

mit freundlichen Grüßen

Frauke Poensgen  
Rektorin